Verband deutscher Unternehmerinnen

DEUTSCHER FRAUENRAT

… And next year in Berlin

A short preview on the W20 2017 in Germany

Xi'an, 26.Mai 2016

Liebe Gastgeberinnen der W20 2016, liebe Mitstreiterinnen,

ich möchte mich zunächst herzlich bei den Organisatorinnen der diesjährigen W20 bedanken: Es war ein erfolgreicher zweiter Gipfel unserer noch jungen Outreach-Gruppe. Ich habe hier in China wundervolle Gastgeberinnen erlebt, unglaublichen Input erhalten und vorbildliche Frauen kennengelernt. Die W20 sind ein lebendiges und kraftvolles Dialogforum!

Ich bin hier in doppelter Funktion. Ich bin nach Xi'an gereist, um für den Verband deutscher Unternehmerinnen an dieser wichtigen Konferenz teilzunehmen. Zugleich vertrete ich bei dieser W20 auch den Deutschen Frauenrat, der diesen Dialogprozess genauso intensiv begleitet, aber in diesem Jahr keine eigene Vertreterin senden konnte. Im Namen unserer beiden Verbände möchte ich sagen, dass wir froh und stolz sind, an diesem internationalen frauenpolitischen Dialog der Zivilgesellschaften mitzuwirken.

Unsere beiden Verbände haben bereits die erste W20-Konferenz in der Türkei intensiv begleitet, weil wir das Ziel des Women's Economic Empowerment aus voller Überzeugung unterstützen. Wir halten es für wichtig und richtig, dass die G20 dieses neue Dialogforum für die Belange und Interessen von Frauen geschaffen haben. Wir wollen engagiert dazu beitragen, das Dialognetz zwischen den Repräsentantinnen der weiblichen Zivilgesellschaft fest zu knüpfen, um es tragfähig und stark zu machen.

Darum freue ich mich außerordentlich, Ihnen heute schon einen Ausblick auf das kommende Jahr geben zu können:

Die deutsche Bundesregierung wird im kommenden Jahr die Präsidentschaft der G20 übernehmen. Unserer Regierungschefin, Bundeskanzlerin Angela Merkel, liegt das Women's Economic Empowerment sehr am Herzen. Sie wünscht sich daher unter ihrem G20-Vorsitz einen fruchtbaren und zukunftsweisenden Dialog mit der weiblichen Zivilgesellschaft. Schon im März dieses Jahres wurden darum der Deutsche Frauenrat und der Verband der deutschen Unternehmerinnen mandatiert, die Durchführung und inhaltliche Ausrichtung dieses Dialogprozesses im kommenden Jahr zu übernehmen.

Wir empfinden diesen Auftrag als Auszeichnung, der wir uns mit Freude und Engagement widmen werden. Dabei hoffen wir auf Unterstützung und Mitwirkung von so engagierten Frauen wie Ihnen allen und ihren bewährten Organisationen, um den in der Türkei begonnenen und hier in Xi'an unter der chinesischen G20-Präsidentschaft fortgesetzten W20-Dialogprozess erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Sehr gern nutze ich die Gelegenheit, unsere beiden Verbände in der Vorausschau auf das kommende Jahr kurz vorzustellen, sofern Sie uns nicht bereits kennen.

Mein Verband, den ich als Geschäftsführerin leite, vertritt seit über sechzig Jahren die Interessen unternehmerisch tätiger Frauen in Wirtschaft und Gesellschaft. Als branchenübergreifender und bundesweiter Wirtschaftsverband ist es unser wichtigstes Ziel, Frauen in der Wirtschaft zu stärken. Anerkennung und gleichberechtigte Teilhabe, mehr Frauen in Führungspositionen und bessere Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind unsere Kernanliegen. Die Präsidentin unseres Verbandes ist qua Amt Mitglied im Bundesvorstand der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der wichtigsten ökonomischen Dachorganisation in Deutschland. Als Mitglied des internationalen Dachverbandes der Unternehmerinnenverbände (Femmes Chefs d'Entreprises Mondiales, FCEM) sind wir seit Jahrzehnten vielfältig international vernetzt. Aktuell findet eine Delegationsreise unseres Verbandes nach Norwegen statt, in den Jahren zuvor waren die VdU-Unternehmerinnen in Brasilien, Indien und 2010 in China.

Unser Kooperationspartner, der Deutsche Frauenrat, ist als Zusammenschluss von über 50 bundesweit aktiven Frauenverbänden die größte frauenpolitische Interessenvertretung in Deutschland. Einer der inhaltlichen Schwerpunkte des Deutschen Frauenrats liegt im Bereich ökonomische Stärkung und Beteiligung von Frauen. Als aktives Gründungsmitglied der European Women's Lobby (EWL) verfügt der Deutsche Frauenrat über ein breites europäisches Netzwerk. Er hat einen besonderen Beraterstatus beim Economic and Social Council (ECOSOC) der United Nations und nimmt in dieser Funktion regelmäßig an den Sitzungen der UN-Frauenrechtskommission in New York teil. Er ist außerdem aktiv in der regelmäßigen Ausarbeitung von Parallelberichten für den CEDAW-Ausschuss.

Gemeinsam bilden unsere beiden Verbände eine starke Stimme für die Stärkung der Frauen.

Wir sind stolz, dass wir den Staffelstab für die Organisation der kommenden W20-Konferenz von unseren chinesischen Kolleginnen übernehmen können. Nach der ersten erfolgreichen W20 in der Türkei haben Sie hier in Xi'an weitere wichtige Maßstäbe gesetzt, um das Economic Empowerment der Frauen im Rahmen der G20 voranzubringen.

Wir alle hier stimmen überein, dass die zentrale Aufgabe der W20 darin besteht, das Thema wirtschaftliche Beteiligung und Stärkung von Frauen als Querschnittsaufgabe dauerhaft in den G20-Zielstellungen zu verankern. Dabei werden wir auf den guten und wegweisenden Erfahrungen der beiden vorangegangenen W20 von 2015 und 2016 aufbauen, um ein nachhaltiges und demokratisches Dialogformat zu entwickeln. Unser Ziel ist ein kontinuierlicher und konstruktiver Austausch der weiblichen Zivilgesellschaft mit den jeweiligen Regierungen der G20, um den Interessen und Belangen von Frauen eine starke politische Präsenz zu verschaffen.

Wir wollen möglichst verbindliche und konkrete Verbesserungszusagen in den zentralen Dokumenten und Zielsetzungen der G20 erreichen. Darum streben wir an, unsere Agenda und inhaltlichen Schwerpunktsetzungen schon in die Vorbereitungsphase der Regierungskonsultationen einfließen zu lassen. Dazu gehört auch, sich mit den übrigen Outreach-Gruppen (von Business 20 über Labor 20 bis zu Youth 20, um nur einige zu nennen) zu verständigen und zu vernetzen.

Zugleich streben wir an, über die G20 hinaus frauenpolitische Impulse auch für andere internationale Prozesse zu setzen, vor allem für den Umsetzungsprozess der Agenda 2030 for Sustainable Development der UN, die sich in ihrem Ziel 5 „Achieve gender equality and empower all women and girls" ausdrücklich zur wirtschaftlichen Stärkung von Frauen bekennen.

Zwischen den in der W20 beteiligten Organisationen und ihren Akteurinnen soll ein arbeitsfähiges und zukunftsweisendes Netzwerk für ökonomische Entwicklungsfragen unter Gender-Perspektive entstehen. Dieses Netzwerk soll uns ermöglichen, die W20 als wichtigen und kontinuierlichen frauenpolitischen Dialogprozess international zu etablieren.

Wir haben große Pläne – und stehen noch ganz am Anfang. Aber wir setzen schon heute auf Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. So stay tuned.

Zai jiàn, see you and Auf Wiedersehen 2017 in Germany!

How to get in touch:

Ulrike Helwerth
National Council of German Women's Organizations (Deutscher Frauenrat)
u.helwerth@frauenrat.de
+49 (0)30 20456917

Claudia Große-Leege
Association of German Women Entrepreneurs (Verband deutscher Unternehmerinnen)
c.grosse-leege@vdu.de
+49 (0)30 2005919-0